

**Niederschrift  
über die 37. Sitzung des Stadtrates am 26.10.2022**

**Sitzungsort/-zeit:** Stadthalle, Katharina-Saal  
17:00 Uhr – 17:54 Uhr

**Bürgermeister**  
Andreas Dittmann

**Vorsitzender**  
Wilfried Bustro

**CDU-Fraktion**  
Bernd Adolph  
Jürgen Borgsdorf  
Jonas Döhring  
Detlef Friedrich  
Holger Lindau  
Ralf Müller

**SPD-Fraktion**  
Günter Benke  
Silke Hövelmann  
Silke Schmidt-Dittmann  
Chris Troeder

ab TOP 5 anwesend

**FFZ-Fraktion**  
Denis Barycza  
Regina Frens  
Helmut Seidler  
Thomas Wenzel

**AfD-Fraktion**  
Michael Hesse  
Dirk Tischmeier  
Christina Weber

**Fraktion Die Linke.**  
Wolfgang Berzau  
Alfred Schildt  
Margitta Schildt

**FDP-Fraktion**  
Dr. Walter Eiß  
Steffen Grey  
Lutz Voßfeldt

bis TOP 14 anwesend

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
Christiane Schmidt  
Bernd Wesenberg

### **UWZ-Fraktion**

Nicole Ifferth

### **Von der Verwaltung :**

Anja Behr  
Kerstin Gudella  
Jan Hädrich  
Evelyn Johannes  
Heike Krüger  
Antje Rohm  
Nico Ruhmer

### **Protokollantin**

Gudrun Ballerstein  
Laura Kotsch

### **Ortsbürgermeister**

Tobias Böttcher

### **Nicht anwesend sind:**

#### **SPD-Fraktion**

Philipp Koch  
Uwe Krüger  
Sebastian Siebert

#### **FFZ-Fraktion**

Mario Buge  
Anika Johannes  
Mario Rudolf

#### **AfD-Fraktion**

Cornelia Hesse  
Winfried Schiller

#### **UWZ-Fraktion**

Dr. Beatrix Haake

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bustro, eröffnet die 35. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt alle Anwesenden.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 26+1 Stadträten gegeben.

#### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig, mit 26+1 Ja-Stimmen bestätigt.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner stellen keine Anfragen. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Stadtrates am 28.09.2022**

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2022 wird ohne Änderung wie folgt bestätigt.

Ja 25+1 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

### **TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.09.2022 gefassten Beschlüsse**

#### **Vergabe von Bauleistungen nach VOB BV/0564/2022**

Die Vergabe der Bauleistungen für den Anbau Umkleide an das Feuerwehrgerätehaus OT Steutz ist wie erfolgt:

Los 1 – Rohbau an Firma Heideter Zerbst GmbH

Los 2 – Dach- und Zimmererarbeiten an Firma Weiß Bedachungen aus Bias

#### **Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag des 30.06.2022 IV/0023/2022**

Die Infovorlage wurde den Gesellschaften und der Kommunalaufsicht am 04.10.2022 zur Kenntnis gegeben.

### **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen**

#### **Zerbster Bollenmarkt**

Am 8./9. Oktober fand der diesjährige Bollenmarkt statt.

Die Aktiven des Verkehrsvereins haben sich nicht nur in den sozialen Netzwerken so manchen bissigen Kommentar gefallen lassen müssen. Viele Besucherinnen und Besucher trugen bereits an den Veranstaltungstagen ihr Herz auf der Zunge.

Ich kann jeden verstehen, der unzufrieden damit war, dass es keine Zwiebelzöpfe gab.

Ich kann hier nur wiederholen, was schon in der Volksstimme zu lesen war, der Verkehrsverein hatte im Vorfeld viel versucht, Händler mit diesen Produkten zu gewinnen, allein es blieb erfolglos.

So wie der gelungene Umzug der Vereine davon lebt, dass viele mitmachen, ist das auch beim gesamten Bollenmarkt so.

Ich nehme deshalb die ehrenamtlichen Organisatoren des Verkehrsvereins ausdrücklich in Schutz, lade aber auch jeden Bürger und jede Bürgerin ein, die sich engagiert und mit Ideen bei der Vorbereitung des nächsten Bollenmarktes und Spargelfestes einbringen wollen.

Aus meiner Sicht wäre die Weiterentwicklung des Bollenmarktes zu einem großen Erntedankfest eine der möglichen Optionen, die auch an gelebte Traditionen unserer Region anknüpfen würde.

Gleichwohl danke ich allen, die sich für das Fest engagiert und eingebracht haben.

#### Benennung sachkundiger Einwohner für den Klimaschutzausschuss

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss darget, steht unser Beschluss aus der 33. Stadtratssitzung am 29.06.2022 über die Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz insoweit im Widerspruch zum KVG, als die Benennung der sachkundigen Einwohner gemäß § 49 (3) in Verbindung mit § 47 (1) KVG durch die Fraktionen erfolgen soll.

Der Stadtrat hatte beschlossen, den Ausschuss mit 5 beratenden Mitgliedern zu ergänzen. Insoweit steht den 5 stärksten Fraktionen ein Vorschlagsrecht zu. Hiervon machte abweichend von der bisherigen Beschlusslage die Fraktion der AfD Gebrauch.

Insoweit kann der bisherige Stadtratsbeschluss nicht umgesetzt werden. Die Fraktionen der CDU, FFZ, SPD und im Losverfahren Die Linke und F.D.P. haben jeweils ein Vorschlagsrecht.

Sie haben die Möglichkeit, einen Vertreter bzw. Vertreterin der favorisierten Vereine und Verbände zu benennen oder einen eigenen Vorschlag zu unterbreiten.

Hierfür bitte ich um eine Mitteilung bis zum 4. November an das Stadtratsbüro, um für die Novembersitzung des Stadtrates eine Bestätigungsbeschlussfassung vorbereiten zu können.

#### Energieversorgung

An dieser Stelle möchte ich Sie heute nur insoweit ergänzend informieren, dass neben den Einsparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung und im Schwimmhallenbetrieb sowie beide Gebäudeheizungen weitere Vorsorgemaßnahmen getroffen werden.

Die Aussage des Bundeskanzlers, dass die Energieversorgung für den Winter, Zitat: „wohl gesichert ist“, bedeutet, dass wir gut beraten sind, eine entsprechende Notfallvorsorge zu treffen.

Aus diesem Grund werden wir im nächsten Amtsblatt am 11. November auch als zusätzliche Information die Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zur persönlichen Vorsorge veröffentlichen.

Hierbei geht es nicht um die Verbreitung von Panik, sondern schlicht um eine notwendige Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger, um sich auf einen nicht auszuschließenden Energieausfall vorzubereiten.

#### Haushaltsplanung

Derzeit erfolgt die Enderfassung und Zusammenstellung der Teilpläne zur Haushaltssatzung für das Jahr 2023.

Auf der Grundlage der Mittelanmeldungen und den nun vorliegenden Orientierungsdaten soll die Haushaltssatzung 2023 am 14. Dezember 2022 in den Stadtrat eingebracht werden und geht dann in die Anhörungsrunde in die Ortschaften und Fachausschüsse.

Bitte planen Sie insoweit für den 14. Dezember ein paar Minuten mehr für die Sitzungsdauer ein.

### Termine

Am 6. November findet um 17 Uhr nun schon traditionell in St. Bartholomäi die diesjährige Hubertusmesse statt und am 12. November müssen wir ab 11 Uhr der Tatsache ins Auge blicken, dass auf der Schloßfreiheit und vor dem Rathaus mit einem noch größeren Auftreten von Närrinnen und Narren zu rechnen ist.

Ein weiträumiges Meiden des Platzes kann ich hier nur allen ans Herz legen.

Wir haben uns aber auch ernsten Themen zuzuwenden.

Am 9. November gedenken wir um 15 Uhr in der Brüderstraße der Opfer der Judenverfolgung, die auch in unserer Stadt am 9./10. November 1938 eine Spur der Vertreibung und der Ermordung der jüdischen Bürgerinnen und Bürger hinterließ.

Dem wird sich im 19 Uhr hier im Katharina-Saal die kommentierte Vorführung des Films „Der Stammbaum des Dr. Pistorius“ anschließen.

Ich lade Sie aber auch zur gemeinsamen Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages am 13. November um 11 Uhr auf dem Heidedorfriedhof ein.

### **Anfragen an den Bürgermeister**

Herr Tischmeier möchte wissen:

- Wie haben die übrigen Fraktionen zum Thema Vorschlagsrecht sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz abgestimmt?

Herr Dittmann: Alle übrigen Fraktionen haben der vorgeschlagenen Verfahrensweise aus dem Haupt- und Finanzausschuss zugestimmt. Die Umsetzung kann allerdings nicht erfolgen, da die AFD-Fraktion vom Vorschlagsrecht gem. § 49 i.V.m. § 47 KVG LSA Gebrauch macht. Damit tritt dann die Rechtsfolge ein, dass von bereits 5 vorhandenen Vorschlägen, nur noch 4 Vorschläge in den Ausschuss berufen werden können.

- Außerdem möchte er wissen, wie die Schadensersatzregelung aussieht, wenn jemand oder etwas zu Schaden kommt durch die teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Energieeinsparmaßnahmen? Verschiedene Straßenzüge sind sehr dunkel.

Herr Dittmann: „Wir haben uns entschieden, die Straßenbeleuchtung an Kreuzungen anzulassen und nur in den begleitenden Straßen zu dimmen, zu reduzieren oder abzuschalten. Die Lampenmasten, die in der Nacht ausgestellt werden, müssen mit einem rot-silbernen Band gekennzeichnet sein. Sollte in diesem Bereich jemand zu Schaden kommen, dann ist das tatsächlich allgemeines Lebensrisiko. Stellt jemand sein Fahrzeug unter einer gekennzeichneten ausgeschalteten Straßenlampe ab, muss selbst dafür Sorge getragen werden, das Fahrzeug entsprechend zu beleuchten (Standlicht etc.). Für den Fall aller Fälle, ist die Stadtverwaltung beim Kommunalen Schadensausgleich versichert.“

**TOP 7      Beschluss über die Angebotsplanung zu Freiflächenphotovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0511/2022**

Herr Adolph zeigt ein Mitwirkungsverbot an und verlässt für die Beschlussfassung den Beratungsraum.

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat beschließt die Angebotsplanung für Freiflächenphotovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen als Grundlage für die Einleitung von Bauleitplanungen bzw. deren Nichtdurchführung soweit die Voraussetzungen nach dieser Angebotsplanung nicht erfüllt werden.

Ja 24+1    Nein 0    Enthaltung 2    Befangen 1

**TOP 8      Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2019 Freiflächen-Photovoltaikanlage ehem. Deponie "Weißes Tor Nutha" BV/0525/2022**

Herr Wenzel möchte wissen, warum die Ortschaft Nutha gegen die Beschlussvorlage gestimmt hat?

Herr Dittmann antwortet, dass Nutha mit dem Vorhaben nicht betroffen ist, aber trotzdem beteiligt wurde. Warum genau das Abstimmungsergebnis so ausgefallen ist, ist nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

Der Durchführungsvertrag zum vorzeitigen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bebauungsplan Nr. 01/2019 Freiflächen-Photovoltaikanlage ehemalige Mülldeponie „Weißes Tor Nutha“ Gemarkung Hohenlepte wird in der beiliegenden und vom Vorhabenträger unterzeichneten Fassung gebilligt.  
Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.

Ja 23+1    Nein 0    Enthaltung 4    Befangen 0

**TOP 9      Aufstellungsbeschluss der Erhaltungssatzung "Historische Stadtmauer" der Stadt Zerbst/Anhalt gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch BV/0569/2022**

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB die Erhaltungssatzung „Historische Stadtmauer“.

Ja 27+1    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**TOP 10     Aufstellungsbeschluss der Erhaltungssatzung "Bahnhof" der Stadt Zerbst/Anhalt gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch BV/0570/2022**

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB die Erhaltungssatzung „Bahnhof“.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Beschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0571/2022**

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt gemäß Anlage.

Ja 26+1 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 12 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 47 "Wohnbaustandort Fohlenweide" BV/0572/2022**

Herr Els zeigt ein Mitwirkungsverbot an. Er verlässt für die Beschlussfassung den Raum.

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung des B-Plan Nr. 47 „Wohnbaustandort Fohlenweide“

Ja 26+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 13 Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung für die Gewerbesteuerumlage BV/0584/2022**

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 183.131,00 € im Produktkonto 611110. 534100 „Gewerbesteuerumlage“.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 14 Berufung der sachkundigen Einwohner für den zeitweilig beratenden Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz BV/0591/2022**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

**TOP 15 Anfragen, Anträge und Anregungen**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden darum, sich für eine Schweigeminute für Herrn Michael Dietze, von den Plätzen zu erheben.

**Wilfried Busto**  
**Ausschussvorsitzender**

**Laura Kotsch**  
**Schriftführerin**